



# “Kann man Gemälde hören?”

ein Programm für Jugendliche zwischen Musik und Malerei



Für den berühmtesten Komponisten der impressionistischen Musikepoche Claude Debussy ist die Musik „Klang- und Farbkunst“. So entstanden in seinen Werken Klangbilder, in denen die Stimmungen musikalisch dargestellt werden. Das Zusammenspiel von Flöte und Harfe ist geradezu prädestiniert, mit perlenden und schillernden Farben atmosphärische Stimmungen zu schaffen. Es erklingen musikalische Bilder von Gabriel Fauré, Maurice Ravel, Jacques Ibert und Marcel Tournier. Im Konzert wird mit Hilfe einiger impressionistischer Gemälde von Claude Monet, Edgar Degas und Pierre-Auguste Renoir die musikalische Vorstellungskraft der Kinder angeregt. Auf die daraus folgernde Frage “Kann man Musik malen?” erhalten die Konzertbesucher die Gelegenheit, ihre eigenen Gemälde zu den Klängen von Flöte und Harfe zu versuchen (im Konzert skizzenhaft oder z. Bsp. im Rahmen eines Workshops in der Schule unter Anleitung eines Lehrers im Kunstunterricht).

Neugierig? Nachrichten und Veranstaltungswünsche bitte an [leggieramente@web.de](mailto:leggieramente@web.de)